



Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2022

Inhaltsverzeichnis

1. Präambel	2
2. Ziele und Zweck der Stiftung	2
3. Tätigkeitsfelder	3
4. Mitgliedschaften und Kooperationen	5
5. Geschäftsstelle	5

1. Präambel

Die INDEPENDENT LIVING Stiftung bietet eine Vielzahl innovativer, hochwertiger und verlässlicher Bildungs- und Betreuungsangebote an. Mit regionalem Bezug werden Städte und Gemeinden flexibel und transparent bei der Lösung kommunaler Aufgaben unterstützt.

Die INDEPENDENT LIVING Stiftung entwickelte sich aus der langjährigen Zusammenarbeit gemeinnütziger Vereine und Gesellschaften und sichert deren wichtigste Zielstellung: Die Schaffung günstiger Entwicklungsbedingungen für Kinder und Jugendliche.

INDEPENDENT LIVING („Selbstbestimmtes Leben“) ist in der pädagogischen Arbeit und in allen anderen Bereichen das handlungsleitende Prinzip. Es werden Rahmenbedingungen, die „Selbstbestimmtes Leben“ unterstützen, geschaffen und gesichert.

Unsere Grundhaltung ist: jeder Mensch bestimmt sein Leben selbst. In den Einrichtungen und Angeboten der INDEPENDENT LIVING Stiftung sind Menschen an allen Entscheidungen, die ihre Angelegenheiten betreffen, beteiligt.

2. Ziele und Zweck der Stiftung

Die INDEPENDENT LIVING Stiftung wurde am 18.07.2018 errichtet. Sie ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts im Sinne von Abschnitt 1 des Stiftungsgesetzes für das Land Brandenburg mit Sitz in Frankfurt (Oder). Die zuständige Aufsichtsbehörde ist das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg. Die INDEPENDENT LIVING Stiftung ist im Stiftungsverzeichnis des Landes Brandenburg unter der Nr. 257 eingetragen. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung, ist selbstlos tätig und durch das Finanzamt Frankfurt (Oder) als besonders förderungswürdig - gemeinnützig - anerkannt (Steuernummer 061/142/04607).

Sitz der INDEPENDENT LIVING Stiftung ist Frankfurt (Oder), seit 01.04.2021 geschäftsansässig in der Briesener Str. 4, 15230 Frankfurt (Oder).

Die INDEPENDENT LIVING Stiftung dient der Förderung der Jugendhilfe, der Förderung des Wohlfahrtswesens sowie der Erziehung, Volks- und Berufsbildung. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Gestaltung und Förderung von günstigen Entwicklungsbedingungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Familien. Die Stiftung verwirklicht ihre Ziele im Wesentlichen durch Angebote für junge Menschen, die diese bei der Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten für selbstbestimmtes Leben und eigenständige Lebensführung unterstützen. Die Stiftungszwecke werden insbesondere durch die Führung von Zweckbetrieben verwirklicht. Hierzu zählen unter anderem:

- Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen,
- Kindertagesstätten und vergleichbare Einrichtungen zur Tagesbetreuung von Kindern und Jugendlichen,
- Bildungseinrichtungen und Einrichtungen der Behindertenhilfe, Eingliederungshilfe.

3. Tätigkeitsfelder

Die gemeinnützigen Gründer und nunmehr die INDEPENDENT LIVING Stiftung sind seit mehr als 30 Jahren zuverlässige, innovative Partner der Kommunen, der öffentlichen Verwaltungen und Jugendämter in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Um ihre Leistungen in den Bereichen Kindertagesbetreuung und Jugendhilfe mit hoher Qualität erbringen zu können, hatten sie ein gemeinsames Leitbild, effektive Arbeitsstrukturen und bedarfsorientierte Angebote entwickelt und arbeiteten in einem Trägerverbund zusammen. Die im Leitbild bereits 2006 formulierte Zielstellung: „Mit einer eigenen Stiftung werden wir künftig die Ideen von Independent Living fördern.“, wurde mit Aufnahme der letzten Geschäftsbetriebe im Herbst 2019 erreicht. Mit Wirkung ab dem 01.01.2020 hatte die INDEPENDENT LIVING Stiftung schließlich auch die inhaltlichen Aufgaben des Trägerverbundes Independent Living – Verbund freier Jugendhilfeträger e. V. in die Stiftung eingegliedert.

Die INDEPENDENT LIVING Stiftung hat in den Vorjahren ein breites Fundament an bedarfsgerechten Angeboten errichtet und den aktuellen Anforderungen entsprechend weiterentwickelt. Im Berichtsjahr hat sich die INDEPENDENT LIVING Stiftung ausschließlich der Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben gewidmet, das Stiftungsvermögen ist vollumfänglich erhalten worden. Im Einzelnen wurden folgende berichtenswerte Aufgaben durchgeführt:

Die INDEPENDENT LIVING Stiftung betreut Kinder, Jugendliche und Familien in den Bundesländern Brandenburg, Berlin, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Tätigkeitsschwerpunkt der jeweiligen Betriebsteile ist die Gestaltung und Förderung von günstigen Entwicklungsbedingungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, insbesondere durch die Wahrnehmung von Aufgaben auf dem Gebiet der Jugendhilfe (SGB VIII) und der Förderung von Kindern in Kindertagesstätten.

Das Angebot umfasst im Bereich der Kindertagesstätten 8.100 Plätze für die Bildung und Betreuung von Kindern von 0 Jahren bis zum Schuleintritt in Krippen und Kindergärten und für Kinder im Grundschulalter im Hort zur Betreuung vor und nach der Schule.

Für Kinder mit Mehrförderbedarf bieten zahlreiche unserer Kindertagesstätten Integrationsplätze an. Ergänzend zur Regelbetreuung fördern und unterstützen pädagogische Fachkräfte mit Zusatzqualifikation die Kinder im Kita-Alltag. Beispielsweise spezialisierte sich die Kita hör-höchste in Berlin Friedrichshain besonders auf Angebote, die auf Bedarfe hörgeschädigter Kinder und Familienmitglieder, einschließlich Kindern mit Cochlea-Implantat, ausgerichtet sind. Pädagogische Fachkräfte kommunizieren mit unterstützender lautsprachbegleitender Gebärde, ermöglichen den Familien die Kontaktaufnahme per Videotelefonie, Fax und Textnachrichten.

2022 erfolgten die Vorbereitungen zur Aufnahme eines Kindertagesstätten-Neubaus in Werder (Havel) zum 01.01.2023 und dessen zeitnahe Inbetriebnahme, was mit Erreichen der Betriebslaubnis und Eröffnung ab 20.01.2023 gelang.

Tätigkeitsschwerpunkte im Bereich Hilfen zur Erziehung waren stationäre, ambulante und flexible Erziehungshilfen wie:

- die Wohngemeinschaften für Kinder und Jugendliche (stationäre Unterbringung nach § 27 i. V. m. § 34, § 41 SGB VIII),

- das betreute Einzelwohnen (BEW) mit Unterbringung in Einzimmerwohnungen des Trägers, stundenweise Betreuung und Gruppenanbindung (teilstationäre Unterbringung)
- die Hilfen zur Erziehung Vater-/Mutter-Kind (nach § 34 SGB VIII),
- die Hilfe für junge Mütter (gemäß § 19 SGB VIII),
- ambulante Hilfen zur Erziehung (nach § 27 in Verbindung mit § 30, § 31, § 35 und § 41 SGB VIII) und
- ambulantes Clearing als Methode zur Abklärung von Kindeswohl und Betreuungsbedarf.

Zu diesen Kernleistungen stellt die INDEPENDENT LIVING Stiftung im Berichtsjahr weitere spezifizierte Angebote zur Verfügung, beispielsweise therapeutisch integratives Wohnen, Kontakt- und Anlaufstellen, Rendsburger Elterntraining.

Der Betriebsteil Jugendhilfe Berlin Süd/Ost ergänzt seine Leistungen weiterhin um das Angebot „Familienrat“, ein familien- und netzwerkerweiterndes Verfahren. Die Grundidee ist, den Kreis der Unterstützenden der Familie zu erweitern und zu aktivieren.

Um dauerhaft das Betreuungsangebot Kinderwohngruppe „Pillgramer Straße“ in Frankfurt (Oder) zu sichern und für die dort lebenden Mädchen und Jungen ein schönes, modernes Wohnumfeld zu schaffen, wurde das Gebäude im Berichtsjahr grundlegend saniert. Fertigstellung und Wiederbezug der stiftungseigenen Immobilie erfolgen 2023.

Die im September 2019 übernommene Bildungs- und Erholungsstätte „HeleneCamp“ in Frankfurt (Oder) am Helensee arbeitete im Berichtsjahr weiter an ihrem pädagogischen Profil und dessen Umsetzung. Die starken Beschränkungen in der Corona-Pandemie hatten die Erprobung der entwickelten Angebote für Kinder und Jugendliche erschwert. Zudem wurde 2021 der Helensee durch das Landesbergbauamt für nicht absehbare Zeit gesperrt. Das erforderte eine erneute Prüfung und Anpassung der Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien.

Zum 31.12.2022 waren 1.373 Mitarbeitende in der INDEPENDENT LIVING Stiftung beschäftigt.

Im Bereich der Weiterbildung von Fachkräften wurde das im Vorjahr entwickelte Curriculum umgesetzt. Unter dem Titel „Independent Living in die Zukunft führen“ enthält es auf die verschiedenen Führungsebenen zugeschnittene Qualifizierungsinhalte. Zielstellungen und wesentliche zukunftsweisende Eckpunkte waren 2020 auf Initiative des Stiftungsrates und des Vorstandes in einem Workshop mit allen Geschäftsführungen der Betriebsteile erarbeitet worden.

Wie geplant, startete im Frühjahr 2022 die erste und im Herbst die zweite Qualifizierungsreihe für die Geschäftsführungen, ebenfalls im Herbst startete die erste Qualifizierungsreihe für Einrichtungs-/Bereichs- und Teamleitungen. In den Folgejahren werden schrittweise alle Führungskräfte das Curriculum absolvieren.

Während der Pandemie musste die überregionale Zusammenarbeit beschränkt oder in digitaler Form stattfinden. Somit war die Betriebsfeier für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein wichtiger Bestandteil zur Wiederanbindung und Stärkung der Identifikation. Zumal durch die Zusammenführung aller Standorte in die Rechtsform der Stiftung ein umfassender Strukturentwicklungsprozess direkt vorangegangen war. Das nunmehr über 30-jährige Bestehen von Independent Living fand unter dem Motto „30+1“ im HeleneCamp der Stiftung erfolgreich statt.

Die INDEPENDENT LIVING Stiftung prüfte und begann 2022 den schrittweisen Aufbau eines attraktiven Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM). Ziele sind u. a. die Anregung zur Achtsamkeit im Arbeitsalltag und die Vermittlung von Spaß an Bewegung und gesunder Ernährung

zur vorbeugenden Gesunderhaltung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Eine Steuerungsgruppe der Stiftungskonferenz trifft sich regelmäßig, um den Prozess zu begleiten und Multiplikatorinnen/Multiplikatoren in allen Betriebsteilen zu gewinnen und anzuleiten.

4. Mitgliedschaften und Kooperationen

Wie im Leitbild verankert und in der Präambel beschrieben, richten wir unsere Angebote am Bedarf und dem Willen der Kinder, Jugendlichen und Familien aus. Darauf bezogen treffen wir Vereinbarungen mit unseren Auftraggebern und passen unsere Angebote innovativ auf veränderte Anforderungen an. Wir unterstützen Städte und Gemeinden flexibel und transparent bei der Lösung kommunaler Aufgaben. In den entsprechenden Gremien und Arbeitsgemeinschaften des Sozialwesens, wie der AG 78, wirken unsere regional organisierten Geschäftsführungen aktiv mit.

Die INDEPENDENT LIVING Stiftung ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband. Jeder Betriebsteil der INDEPENDENT LIVING Stiftung ist entsprechend seines Standortes im Paritätischen des jeweiligen Bundeslandes vertreten und engagiert sich in den Gremien und Facharbeitskreisen des Dachverbandes.

Zur langfristigen Sicherung von Wohnraum für die stationären Angebote unserer beiden Betriebsteile Jugendhilfe Berlin beteiligte sich die INDEPENDENT LIVING Stiftung als einer von 16 gemeinnützigen Trägern an der Gründung der GENIUS Wohnbau eG, einer gemeinnützigen Genossenschaft zur Schaffung von Wohnraum für benachteiligte Menschen. Sie wird durch die STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH und unseren Dachverband, Der Paritätische, Landesverband Berlin e.V., gefördert.

Die INDEPENDENT LIVING Stiftung engagierte sich im Berichtszeitraum weiter aktiv im Bereich der Fachkräfteausbildung. Dazu kooperierten wir mit verschiedenen Hochschulen und Berufsakademien und prüfen regelmäßig den Aufbau weiterer Kooperationspartnerschaften. Im Rahmen dieser Partnerschaften begleiten wir als Praxispartner Studierende beim Erwerb erster berufliche Erfahrungen. Die zukünftigen Fachkräfte werden von Beginn an in die Arbeit der bestehenden pädagogischen Teams einbezogen, lösen verantwortungsvolle Aufgaben und erhalten nach erfolgreichem Studienabschluss die Möglichkeit zum Berufseinstieg in der Stiftung. Insbesondere die Kooperation mit der Fachhochschule Potsdam konnte ausgebaut werden. Hier unterstützen wir nicht nur als Praxis- und Transferpartner im Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften, sondern wirkten im Strukturgremium am Aufbau des völlig neuen **Dual-Digital-Studiengangs Bachelor Soziale Arbeit** mit. Mentorinnen und Mentoren für die Begleitung der Studierenden wurden ausgebildet. Jährlich stellt die INDEPENDENT LIVING Stiftung zwei Studienplätze zur Verfügung.



5. Geschäftsstelle

Sitz der INDEPENDENT LIVING Stiftung ist Frankfurt (Oder). Dort treffen die Organe der Stiftung, der Vorstand, das Kuratorium, in dem alle Betriebsteile vertreten sind und der Stiftungsrat als Aufsichtsgremium, die richtungsweisenden Entscheidungen. Im Berichtszeitraum fanden 6 Stiftungsratssitzungen und 18 Vorstandssitzungen sowie 1 Sitzung des Kuratoriums statt.

Das Leitbild der INDEPENDENT LIVING Stiftung wurde 2022 von den Organen beschlossen und mit Wirkung ab 11.10.2022 in Kraft gesetzt. Es ist auf der Internetseite veröffentlicht: www.independentliving-stiftung.de/independent-living-stiftung-leitbild/

Nach der im Vorjahr abgeschlossenen Sanierung und Umstrukturierung des Bürogebäudes in der Briesener Straße 4, 15230 Frankfurt (Oder), hatte die INDEPENDENT LIVING Stiftung ihre neue Geschäftsstelle im Obergeschoss bezogen.

Diese dient als Stiftungssitz zur Führung der Geschäftstätigkeit durch den Vorstand. Es stehen Beratungs- und Konferenzräume sowie IT-Arbeitsplätze für die Sachbearbeitung und Verwaltung zur Verfügung. Der Stiftungsrat tagt ebenfalls in der Briesener Straße 4.

Als verkehrsgünstige organisatorische Schnittstelle wird der Standort Büro Berlin, Möllendorffstraße 52 für die Verwaltung bis 2025 weiterhin genutzt. Plangemäß abgegeben wurde der kleinere Trakt, der während der Corona-Pandemie zur Abstandswahrung befristet angemietet wurde. Nunmehr erfolgt schrittweise die Verlegung der Verwaltung in die Briesener Straße 4, Frankfurt (Oder), parallel mit dem Aufbau der Digitalisierung aller Geschäftsprozesse und den Möglichkeiten zur mobilen Telearbeit. Eine Zwischennutzung des Erdgeschosses Briesener Str. erfolgte 2022 durch den Betriebsteil Kinderheim Rosengarten.

Die Aufgaben der Geschäftsstelle ergeben sich aus der Stiftungssatzung:

- Information der Beteiligten und der Öffentlichkeit über Vorhaben und Ziele,
- Terminkoordination, Korrespondenz,
- Absicherung des Informationsflusses innerhalb der Organisation, Protokollierung
- Weiterleitung der Anfragen zu Angeboten an die Betriebsteile,
- Sondierung von Veröffentlichungen zur fachlichen Qualifizierung,
- Auswertung von Fachinformationen, Bedarfsermittlung,
- Öffentlichkeitsarbeit (Vertretung der Stiftung nach außen, Kontaktpflege zu Gremien und Arbeitsgemeinschaften, dem Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband), Aktualisierung und Erweiterung der Internetpräsenz,
- Veröffentlichung der Geschäftsdaten im Rahmen der Initiative Transparente Zivilgesellschaft.

Frankfurt (Oder), 16.06.2023